Objekt:	Lindos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18226188

Beschreibung

Neben Kamiros und Ialysos nutzt auch Lindos in der zweiten Hälfte des 5. Jhs. v. Chr. den äginetischen Standard und emittiert Diobole, Obole, Hemiobole und Tetartemoria. Bei dem Stück handelt es sich um ein seltenes Obol, das bis zur Gründung von Rhodos, im Jahre 408/407 v. Chr., ausgegeben worden ist.
Vorderseite: Pferdevorderteil (protome) nach r.
Rückseite: Löwenkopf mit geöffnetem Maul in gepunktetem vertieften Quadrat nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.99 g; Durchmesser: 7 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-407 v. Chr.
	wer	
	wo	Lindos
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Münze
- Obol (Antike)
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- S. Ziesmann, Metrologische Studien zu den Silbermünzen ägäischer Poleis des 5. Jh. v. Chr., in: A. Slawisch (Hrsg.), Handels- und Finanzgebaren in der Ägäis im 5. Jh. v. Chr. (2013) 211 Abb. 46 (dieses Stück)..